

Vortragsanmeldung

Für die Fachvorträge ist eine Redezeit von 25 Minuten und eine anschließende Diskussion von 5 Minuten vorgesehen. Interessierte Referenten werden gebeten, ihre Vortragsangebote bis **spätestens 30. September 2015** an das Organisationsteam vom Cluster Mikrosystemtechnik zu übermitteln. Die Vortragsangebote sollen folgende Informationen enthalten:

- Angaben zu Autor und Co-Autor(en)
- Titel des Vortrages
- Kurzfassung der geplanten Inhalte (1 DIN A4 Seite, Schrift Arial, Schriftgröße 11 Punkte)
- Zuordnung zu den Themenblöcken bzw. Schwerpunktsessions

Das Fachkomitee entscheidet auf Basis der Kurzfassung über die Annahme des jeweiligen Vortragsangebotes. Über das Ergebnis des Auswahlverfahrens werden die Autoren bis zum **30. Oktober 2015** schriftlich benachrichtigt.

Tagungsband

Parallel zu den Vorträgen besteht die Möglichkeit, bisher noch unveröffentlichte Beiträge in einem Tagungsband als Volltext zu veröffentlichen. Bis zum **04. Dezember 2015** sind dazu Manuskripte mit einem Umfang von max. 8 Seiten einzureichen. Die Autoren erhalten mit der Benachrichtigung über die Vortragsannahme auch Layoutvorgaben für die Manuskripte. Das Fachkomitee entscheidet auf Basis der Manuskripte über die Veröffentlichung des Beitrages im Tagungsband. Änderungsvorschläge des Fachkomitees werden den Autoren bis zum **15. Januar 2016** mitgeteilt.

Zeitplan

- FACHVORTRÄGE
 - Abgabetermin für Vortragsangebote: 30. September 2015
 - Benachrichtigung der Referenten: 30. Oktober 2015
- TAGUNGSBAND
 - Abgabetermin der Manuskripte: 04. Dezember 2015
 - Benachrichtigung der Autoren: 15. Januar 2016
- AUSSTELLUNG
 - Anmeldeschluss für die Ausstellung: 12. Februar 2016

Technisch-wissenschaftliche Leitung

HOCHSCHULE LANDSHUT
Prof. Dr. Artem Ivanov
Tel. +49 (0)871 - 506 131

Veranstaltungsorganisation

Weiterführende Informationen zum Landshuter Symposium Mikrosystemtechnik und zur begleitenden Fachausstellung erhalten Sie beim Cluster Mikrosystemtechnik.

Ebenso werden die Vortragsangebote an folgende Adresse erbeten:

HOCHSCHULE LANDSHUT
Institut für technologiebasierte Zusammenarbeit
Cluster Mikrosystemtechnik
Marc Bicker
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 134
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@cluster-mst.de
www.cluster-mst.de

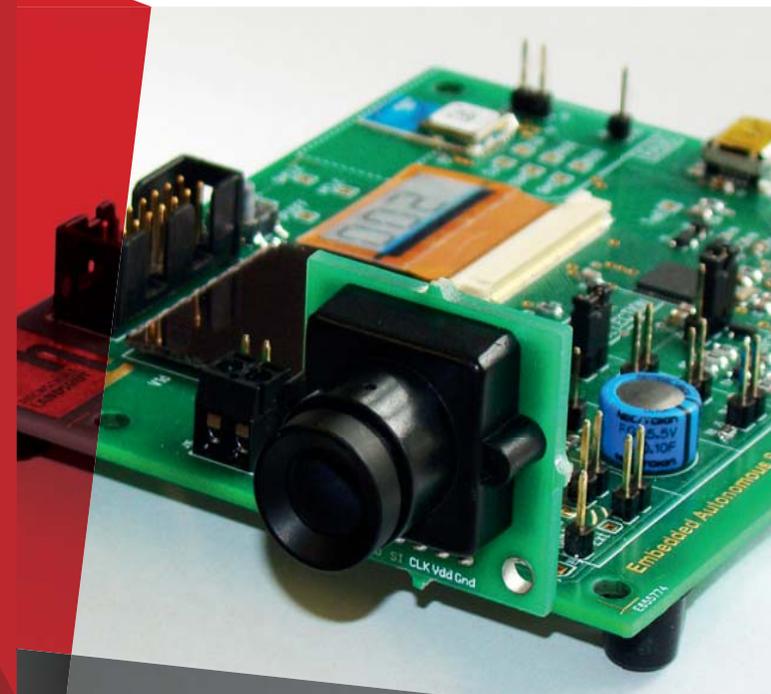
Partner



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



**5. LANDSHUTER
SYMPOSIUM
MIKROSYSTEMTECHNIK**
CALL FOR PAPERS



VON DER MINIATURISIERTEN
ELEKTRONIK ZUM
INTELLIGENTEN SYSTEM
09. / 10. MÄRZ 2016
HOCHSCHULE LANDSHUT





Mikrosystemtechnik: Basis für Innovation

Kaum eine technische Innovation kommt ohne Mikrosystemtechnik aus. Ob das Trendthema autonomes Fahren im Bereich Automotive, das Thema Industrie 4.0 in der Produktionstechnik oder das Lab-on-a-Chip in der Medizintechnik: miniaturisierte Systeme bilden die Basis für Neuentwicklungen. Das **5. Landshuter Symposium Mikrosystemtechnik** bietet diesem bedeutenden Thema erneut eine breite Plattform.

Der Titel des Symposiums lautet: „**Von der miniaturisierten Elektronik zum intelligenten System**“. Initiiert vom Cluster Mikrosystemtechnik treffen sich am 09./10. März 2016 wieder Experten aus Praxis und Wissenschaft an der Hochschule Landshut. Neben aktuellem Fachwissen und Branchen übergreifenden Impulsen bietet die Veranstaltung unter anderem in der begleitenden Fachausstellung eine perfekte Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und vorhandene zu pflegen.

Call for Papers

Die hohe Qualität der Veranstaltung wird maßgeblich durch die Referenten bestimmt. Neben einem Vortrag besteht für Sie auch die Möglichkeit zur Veröffentlichung eines Beitrages im parallel erscheinenden Tagungsband. Es wird um Vorträge aus den folgenden Gebieten gebeten:

- **Sensor- und Aktorsysteme**
- **Aufbau- und Verbindungstechnik**
- **Systemintegration**
- **Eingebettete Systeme**
- **Robotik und Automatisierung**
- **Cyber Physical Systems und Industrie 4.0**

Einem breiten Fachpublikum wollen wir Branchen übergreifend neueste technische Entwicklungen und Erkenntnisse aus Unternehmen und Wissenschaft bieten und diese mit potenziellen Kunden und Anwendern diskutieren.

Innerhalb des Programmes sind **Schwerpunktsessions** zu Elektronischen Systemen und ihrer Anwendung in den folgenden Bereichen/Branchen geplant:

- **Automobiltechnik**
- **Medizintechnik**
- **Energietechnik**
- **Fertigungs- und Produktionstechnik**

Sie haben Interesse, ihre innovativen Entwicklungen bzw. Erkenntnisse einem interessierten Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis zu präsentieren? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Details zur Vortragsanmeldung finden Sie auf der Flyer-Rückseite sowie im Internet unter www.symposium-mst.de.

Zielgruppe des Symposiums

Die Mikrosystemtechnik als Querschnittstechnologie mit nahezu unbegrenzten Anwendungsfeldern bietet ein großes Potenzial für technischen Fortschritt und Wertschöpfung. Das Symposium Mikrosystemtechnik lädt alle Spezialisten ein, gemeinsam dieses Potenzial auszuschöpfen:

- Entscheidungsträger und Mitarbeiter aus den Bereichen der Forschung & Entwicklung, dem technischen Marketing und Vertrieb
- Institutsleiter und wissenschaftliche Mitarbeiter von Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Redakteure und Fachjournalisten

Begleitende Fachausstellung

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt. Sie ist die ideale Gelegenheit, dem Fachpublikum anwendungsbezogene Innovationen und Produkte zu präsentieren. Sie verschafft einen Überblick über die wesentlichen Technologien sowie die Unternehmen und deren Produkte. Bitte informieren Sie uns bis zum **12. Februar 2016** über Ihren Bedarf an Standflächen, Stellwänden und Infrastruktur. Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular erhalten Sie auf der Homepage www.symposium-mst.de oder beim Cluster-Team.

Fachkomitee

- Prof. Dr. Mikhail Chamonine, Technische Hochschule Regensburg
- Prof. Dr. Ignaz Eisele, Fraunhofer EMFT, München
- Prof. Dr. Christian Faber, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Artem Ivanov, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Jörg Mareczek, Hochschule Landshut
- Prof. Dr. Jens Müller, Technische Universität Ilmenau
- Prof. Dr. Christina Schindler, Hochschule München
- Prof. Dr. Rupert Schreiner, Technische Hochschule Regensburg
- Prof. Dr. Norbert Schwesinger, Technische Universität München
- Prof. Dr. Martin Sellen, MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, Ortenburg
- Dr. Thomas Zetterer, Schott AG, Landshut

Cluster Mikrosystemtechnik: gemeinsam die Technik von morgen entwickeln

Der Cluster Mikrosystemtechnik versteht sich als gemeinsame Plattform für fachlichen Austausch und Kooperation zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Herstellern und Anwendern aus den vielfältigen Bereichen der Mikrosystemtechnik. Ziel des Clusters Mikrosystemtechnik ist es, Wirtschaft und Forschung stärker miteinander zu vernetzen und durch disziplinübergreifende Kooperationen die Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationskraft seiner Partner zu stärken.

Mehr als 70 Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind derzeit Partner im Cluster. Darunter OEMs ebenso wie Zulieferer und mittelständische Unternehmen mit innovativen Produkten und vielfältigem technischen Know-how. Ebenso breit wie das Anwendungsfeld der Mikrosystemtechnik ist das Branchenspektrum der Partner. Knapp zwei Drittel sind kleine und mittlere Unternehmen (KMUs).